

Günther, Johann Christian: Erinnert euch mit mir, ihr Blumen, Bäum und Schatten

- 1 Erinnert euch mit mir, ihr Blumen, Bäum und Schatten,
- 2 Der oft mit Flavien gehaltenen Abendlust!
- 3 Die Bäche gleißen noch von Flammen treuer Brust,
- 4 In der wir werthes Paar des Himmels Vorschmack hatten.
- 5 O göldne Frühlingszeit! Mein Herz, was kommt dir ein?
- 6 Du liebest Flavien, sie ist ja nicht mehr dein.

- 7 Hier war es, wo ihr Haupt mir oft die Achsel drückte,
- 8 Verschweigt, ihr Linden, mehr, als ich nicht sagen darf;
- 9 Hier war es, wo sie mich mit Klee und Quendel warf
- 10 Und wo ich ihr die Schoos voll junger Blüthen pflückte.
- 11 Da war noch gute Zeit. Mein Herz, was kommt dir ein?
- 12 Betrübt dich Flavia? Sie ist ja nicht mehr dein.

(Textopus: Erinnert euch mit mir, ihr Blumen, Bäum und Schatten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>)